



Vpl Nr.			
25. Sep. 2007			
D		E	U R
07			

07 für *für AV*

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt

90317 Nürnberg

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800John Borchers
PK-AP
Telefon: 0911 283 4636
Telefax: 0911 283 4642
planung@vag.de

Nürnberg, 19. September 2007

Führung der Straßenbahn im Bereich des Hauptbahnhofes Stellungnahme der VAG zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.08.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Antrag wird eine Straßenbahnstrecke durch die Marienstraße als Alternative zum Projekt in der Pillenreuther Straße vorgeschlagen. Diese Idee ist bei uns bereits seit mehreren Jahren bekannt und wurde dementsprechend im Vorfeld der Planungen für die Pillenreuther Straße bereits intensiv geprüft. Folgendes lässt sich hierzu feststellen:

1. Verkehrliche Bewertung

- Die im Antrag vorgeschlagenen Liniendurchbindungen entsprechen vom Grundsatz dem Liniennkonzept, wie es auch mit der Neubaustrecke Pillenreuther Straße realisiert werden soll. Allerdings ergibt sich für die Linie 5neu über Schweiggerstraße – Marienstraße eine zeitaufwendige Umwegfahrt
- Die Umwegfahrt der Linien 5neu von/aus Richtung Tiergarten sowie der Linie 9 im unmittelbaren Zulauf zum wichtigen Umsteigeknoten Hauptbahnhof verursachen unnötige Anschlussverluste und damit Reisezeitverlängerungen im Vergleich zur heutigen Situation. Dies ist unserer Kundschaft schwer zu vermitteln.
- Durch den Vorschlag wird keine zusätzliche räumliche Erschließungsfunktion erzielt, da ausschließlich vorhandene Haltestellen bedient würden. Aufgrund der durch die vorhandenen Haltestellenstandorte bereits gegebenen sehr dichten, deutlich über den Standards der „Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern“ liegenden räumlichen Erschließung würde eine zusätzliche Haltestelle zwischen den Standorten Marientunnel und Marientor im Bereich Willy-Brandt-Platz keinen verkehrlichen Sinn ergeben.

An den vorhandenen Haltestellenstandorten müssen angesichts der geänderten Verkehrsführung dennoch neue Haltestellenanlagen geschaffen werden, um eine Bedienung durch alle tangierenden Linien sicherstellen zu können. Im Bereich der Haltestelle Marientunnel sind dies neue Bahnsteige in der Marienstraße für die Fahrtbeziehungen von/aus Richtung Marientor, desgleichen erfordern die Abbiegebeziehung am Standort Marientor zusätzliche Bahnsteige in

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jürgen Fischer, Stadtrat
Vorstand: Herbert Dombrowsky (Vorsitzender),
Josef Hasler, Dr. Rainer Müller
Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
Steuernummer 241/116/60413

Postbank Nürnberg Nr. 56060-852 (BLZ 760 100 85)
Sparkasse Nürnberg Nr. 1.011.500 (BLZ 760 501 01)
IBAN DE 89760501010001011500